



Lösungsbogen

Welche KI für was

Einstieg · Kapitel 1: Erste Schritte · Lektion 3 von 5

Ziel: Ich weiß, welchen KI-Dienst ich für welche Aufgabe aufmache.

Gilt für das Arbeitsblatt in Fassung A: Die Antworten sind dort gemischt, und genau diese Mischung steht hier.

Aufgabe 1

Richtig: A, B

- A: Ein Kontextfenster, in das 60 Seiten am Stück passen
- B: Dateien hochladen zu können

Warum: Die Unterlagen liegen dir vor. Es gibt nichts zu suchen und nichts zu zeichnen. Gebraucht wird nur, dass sie hineinkommen und am Stück überblickt werden können.

Aufgabe 2

Richtig: B, Die Sportseite selbst, ein Klick ohne Zwischenstufe

Warum: Auch die Websuche liest nur eine Seite und gibt sie wieder, mit einer Fehlerquelle mehr und ohne dass du siehst, welche Seite. Für eine einzelne Zahl von gestern ist jeder Umweg über ein Modell verlorene Zeit.

Aufgabe 3

Besser: Fassung 1

Warum: Vierzig Nachrichten über Gliederung und Formulierungen tragen zum Quellenverzeichnis nichts bei, füllen aber das Kontextfenster. Drei Zeilen Zusammenfassung von Hand schlagen einen Verlauf, dessen Anfang ohnehin schon herausgefallen ist.

Aufgabe 4

In die Kästchen: A 4 · B 2 · C 1 · D 3

- 1. Aufschreiben, was am Ende herauskommen soll, also Format und Länge
- 2. Daraus die nötigen Merkmale ableiten: Websuche, Dateien, Kontextfenster, Rechnen
- 3. Auf der Anbieterseite nachsehen, welcher Tarif diese Merkmale hat
- 4. Die Aufgabe einmal klein durchspielen, bevor du das ganze Material hineingibst

Warum: Die Reihenfolge geht vom Ergebnis rückwärts. Wer beim Dienst anfängt, sucht sich eine Aufgabe zum Werkzeug. Und der Probelauf am kleinen Fall kostet zwei Minuten und rettet den Nachmittag.

**Aufgabe 5****Besser: Fassung 1**

Warum: Ein Modell überblickt nur, was gleichzeitig in seinem Kontextfenster liegt, dem Textspeicher für einen Durchgang. In zehn Häppchen beurteilt es zehnmal einen Absatz und nie die Arbeit.

Aufgabe 6

Richtig: A, Widersprechen sie sich, weißt du, dass du prüfen musst

Warum: Zwei Modelle haben aus ähnlichen Texten gelernt, und dieses Lernen heißt Training: Beim selben verbreiteten Irrtum landen sie oft beim selben Ergebnis. Übereinstimmung ist deshalb kein Beweis. Uneinigkeit dagegen ist ein verlässliches Warnsignal.

Aufgabe 7

Erwartungshorizont: Der Text enthält

- Ein Auftrag mit Verb
- Ton oder Zielgruppe
- Eine Länge
- Lücken in eckigen Klammern

Musterlösung, eine von vielen richtigen

Fass mir [Text oder Thema] zusammen. Ton: sachlich, für jemanden ohne Vorwissen. Höchstens 120 Wörter. Wenn dir eine Angabe fehlt, schreib „fehlt“ dahinter. Erfinde keine Zahlen und keine Namen.

Zum Nachprüfen:

- Käme mit deinem Auftrag bei zwei verschiedenen Diensten dasselbe Ergebnis heraus?
- Steht im Auftrag etwas, das nur bei einem einzigen Dienst funktioniert?

Warum: Ein Auftrag, der ohne den Namen eines Dienstes auskommt, überlebt jeden Anbieterwechsel. Was ein Dienst kann, ändert sich im Monatstakt; was ein Auftrag verlangt, bleibt.

Dieses Blatt steht unter der Lizenz CC BY-SA 4.0 (creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.de). Du darfst es kopieren, verändern und weitergeben, wenn du Klenna als Quelle nennst und deine Fassung unter derselben Lizenz weitergibst.